

Herzlich willkommen zum
Elterninformationsabend der 9. Klassen an
der Montfort-Realschule Zell i. W.

RR Rolf Leuger
RKR Hermann Lederer



Novellierung der Abschlussprüfung an Realschulen ab dem Schuljahr 2007/2008



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Es wird gelernt,
was geprüft wird
und es wird so gelernt,
wie geprüft wird.

Die neue Realschulabschlussprüfung

Ziel der neuen Realschulabschlussprüfung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch grundlegende **Kompetenzen** Orientierung in der gegenwärtigen und zukünftigen Welt finden und eine Grundlage für die Bewältigung ihres privaten und beruflichen Lebens erhalten:

- ▶ Personale Kompetenz
 - ▶ Sozialkompetenz
 - ▶ Methodenkompetenz
 - ▶ Fachkompetenz



Struktur der Realschule auf der Grundlage des Bildungsplans 2004

Neben den Kern- und Nebenfächern und dem Wahlpflichtbereich sind die zwei Fächerverbünde

- ▶ Naturwissenschaftliches Arbeiten und
- ▶ Erkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde

sowie

- ▶ die vier Themenorientierten Projekte und der
- ▶ integrierte Bereich Informationstechnik

wesentliche Eckpfeiler der Realschule.

Zielsetzungen für die Novellierung der Abschlussprüfung

Die Novellierung der Abschlussprüfung berücksichtigt:

- ▶ Den Bezug zu den Bildungsstandards
- ▶ Zeitgemäße Prüfungsformen
- ▶ Den Kompetenzerwerb über die Fächergrenzen hinaus
- ▶ Beibehaltung des Niveaus der bisherigen Abschlussprüfung
- ▶ Keine Ausweitung der Prüfungsbelastung



Neukonzipierung der Realschulabschlussprüfung / Leistungsfeststellung Klasse 10

Deutsch	1. Fremd- sprache	Mathe- matik
Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung
Schriftliche Prüfung	EuroKom	Schriftliche Prüfung
	Schriftliche Prüfung	
Auf Wunsch: Mündliche Prüfung		

NWA	T/ MUM/ 2. FS	Rel, Eth, G, EWG, Mu, BK, Sp
Jahres- leistung	Jahres- leistung	Jahres- leistung
2	2	
1 Fachinterne Überprüfung	1 Fachinterne Überprüfung	

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung



Schriftliche Prüfung

- ▶ In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache
- ▶ Die Aufgaben werden vom Fachlehrer und einem Zweitkorrektor korrigiert.
- ▶ Jede Prüfungsarbeit wird vom Fachlehrer der Klasse und anschließend von einem von der unteren Schulaufsichtsbehörde bestellten Fachlehrer einer anderen Schule (Zweitkorrektor) beurteilt und bewertet.
- ▶ Hierbei kennt der Zweitkorrektor die vorangegangene Beurteilung und Bewertung.

Wertung:

- ▶ Schriftliche und ggf. mündliche Leistungen zählen gleich.
- ▶ Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Jahres- und der Prüfungsleistung.

Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache

- ▶ Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 10 der Realschule wird in der ersten Fremdsprache eine mündliche Prüfung durchgeführt, für die das Kultusministerium zentrale Prüfungsmaßstäbe vorgibt (EuroKomPrüfung).
- ▶ Die EuroKomPrüfung wird vom Fachlehrer der Klasse und einem weiteren vom Schulleiter bestimmten Fachlehrer abgenommen.
- ▶ Die Schüler werden in der Regel einzeln oder zu zweit geprüft.

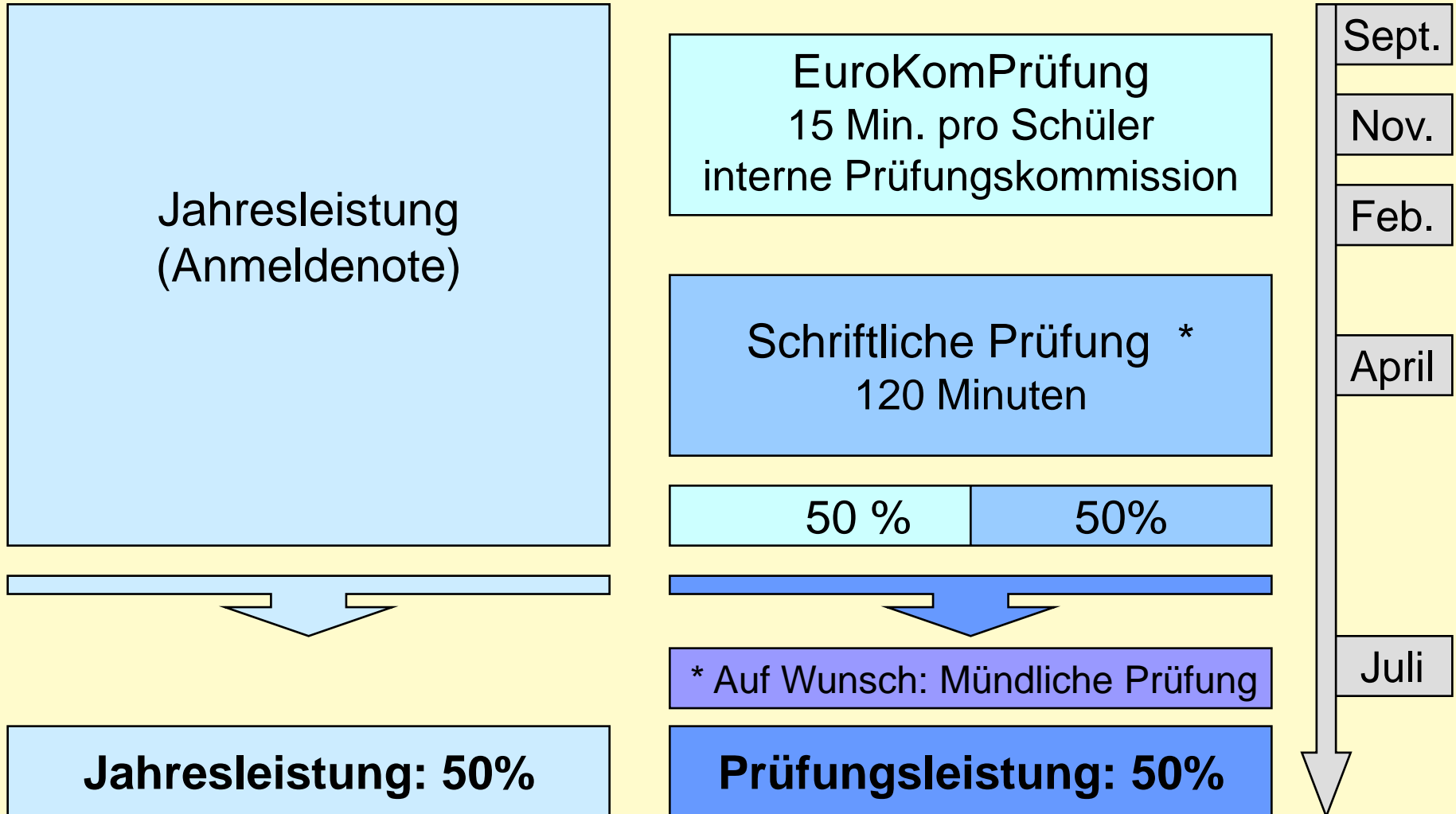


Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache

- ▶ Die EuroKomPrüfung dauert etwa 15 Minuten je Schüler.
- ▶ Im Anschluss an die EuroKomPrüfung setzen die beiden beteiligten Fachlehrer die Note fest und teilen sie dem Schüler auf Wunsch mit.
- ▶ Nach der schriftlichen Prüfung ist auf Wunsch des Schülers eine mündliche Prüfung möglich. Die Leistung der schriftlichen und mündlichen Prüfung zählt gleich. Die Wertung der EuroKomPrüfung bleibt unberührt.



Abschlussprüfung in der ersten Fremdsprache



Mündliche Prüfung in den schriftlich geprüften Fächern

Die mündliche Prüfung erstreckt sich darüber hinaus auf Wunsch des Schülers auf die Fächer der schriftlichen Prüfung.

Prüfungsausschuss:

- ▶ Vorsitzender (Fachlehrer einer anderen Schule)
- ▶ betreuender Fachlehrer
- ▶ ein weiterer Fachlehrer der Schule

Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der mündlichen Prüfung fest und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Schüler wählen in Klasse 10 als Team bis zu den Herbstferien das Thema der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung, das der Schulleiter in der Regel nach Beratung in der Stufenkonferenz der Klasse 10 genehmigt.
- ▶ Eine Schülergruppe umfasst in der Regel drei bis fünf Schüler.
- ▶ Der Schulleiter weist den Schülern zwei Lehrer der beteiligten Fächer / Fächerverbünde zur Begleitung und Beratung zu.
- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird als Gruppenprüfung durchgeführt, wobei jeder Schüler eine individuelle Note erhält.
- ▶ In begründeten Ausnahmefällen kann mit Genehmigung des Schulleiters die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung auch in einer kleineren Gruppe oder als Einzelprüfung abgenommen werden.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung umfasst eine Präsentation zu einem bestimmten Thema und ein daran anknüpfendes Prüfungsgespräch.
- ▶ Das Thema bezieht sich in der Regel auf die Bildungsstandards Klasse 10 (d.h. Kompetenzen und Inhalte der Klassen 9 und 10) in zwei Fächern, zwei Fächerverbänden oder einem Fach und einem Fächerverbund.
- ▶ Die Präsentation kann schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.
- ▶ Das Prüfungsgespräch bezieht sich über das Thema hinaus auf weitere, vorwiegend aus den Klassen 9 und 10 stammende Inhalte der betroffenen Fächer oder Fächerverbände.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Prüfungszeit der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung beträgt für jeden Prüfling etwa 15 Minuten, wobei die zeitlichen Anteile von Präsentation und Prüfungsgespräch annähernd gleich sind.
- ▶ Die vor der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung von den Schülern gemeinsam erstellte Dokumentation, die nicht gesondert benotet wird, ist Grundlage des Prüfungsgesprächs.
- ▶ Die während der Projektphase gezeigten Kompetenzen der Schüler werden ebenfalls nicht im Sinne einer Anmeldenote in die Wertung einbezogen. Diese und die Dokumentation sind jedoch Grundlage und Inhalt der Präsentation und des Prüfungsgesprächs und fließen damit indirekt in die Beurteilung mit ein.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird von einem Fachlehrer einer anderen Schule (Vorsitzender) und den beiden betreuenden Fachlehrern abgenommen.
- ▶ Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung fest (ganze Note) und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit. Der Fachausschuss entscheidet mit Stimmenmehrheit.



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ▶ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird mit Angabe des Themas und der Note im Abschlusszeugnis vermerkt.
- ▶ Eine Bestehens- bzw. Ausgleichsregelung gilt jedoch nur, indem der Durchschnitt der Kernfächer einschließlich der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung 4,0 betragen muss.
- ▶ Abschlusszeugnis:





Baden-Württemberg

Name der Schule _____

Abschlusszeugnis der Realschule

Vor- und Zuname _____

geboren am _____

in _____

hat die ordentliche Abschlussprüfung der Realschule mit Erfolg abgelegt.

Prüfungsfächer waren: Deutsch, Mathematik, _____
1. Fremdsprache

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung:

Thema: _____

Note: _____

Leistungen in den einzelnen Fächern:

Religionslehre (...)	_____	Musik	_____
Ethik	_____	Bildende Kunst	_____
Deutsch	_____	Sport	_____
_____	_____	Technik	_____
<small>1. Fremdsprache</small>	_____	Mensch und Umwelt	_____
Mathematik	_____	_____	_____
Geschichte	_____	<small>2. Fremdsprache</small>	_____

Leistungen in den einzelnen Fächerverbänden:

Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde _____
Naturwissenschaftliches Arbeiten _____

Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften:



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Organisatorischer Ablauf:

Phase	Zeitplan	Lehreraktivitäten	Schüleraktivitäten
Initiative	Bis zu den Herbstferien	Informationsveranstaltung planen und durchführen Themenfindung begleiten	Anforderungen klären Ideen für Projekte entwickeln Themen abgeben
	Nach den Herbstferien	Themen den Lehrerteams zuordnen und bekannt geben	
Planung und Durchführung	Bis zu den Pfingstferien	Schüler beraten und begleiten Themenliste zu den Prüfungsakten geben	Projektskizze planen und abgeben Projektvorhaben beginnen und im Team fortführen
Intensivphase	Nach der Notenbekanntgabe (ca. 3 Wochen)	Dokumentation lesen und Fragen notieren Prüfung vorbereiten	Projektvorhaben abschließen Dokumentation abgeben Präsentation und Prüfungsgespräch vorbereiten
Prüfung	Juni/Juli	Präsentation und Prüfungsgespräch	

Aspekte zur Dokumentation

Inhalt	Gestaltung
<ul style="list-style-type: none">▶ Begründung für das Thema und die beteiligten Fächer▶ Einbindung des Themas in die beteiligten Fächer▶ Zielbeschreibung▶ Planung mit Arbeitsschritten▶ Beschreibung des Arbeitsverlaufs▶ Persönliche Arbeitsschwerpunkte▶ Darstellung des Ergebnisses▶ Bewertung und Reflexion	<ul style="list-style-type: none">▶ Vollständigkeit▶ Anschaulichkeit und Ideenreichtum▶ Gliederung▶ Fachsprache▶ Gestaltung der persönlichen Arbeitsschwerpunkte

Kriterien für die Präsentation

Fachliche Kompetenz	Methodische Kompetenz	Personale Kompetenz	Soziale Kompetenz
<ul style="list-style-type: none">▶ Informationsgehalt▶ sachliche Richtigkeit▶ angemessene Nutzung der Fachsprache▶ Verwendung von fachspezifischen Arbeitsmitteln▶ fächerübergreifende Darstellung	<ul style="list-style-type: none">▶ Strukturierung▶ Sprache (Tempo, Verständlichkeit)▶ Medieneinsatz	<ul style="list-style-type: none">▶ Auftreten▶ Kreativität▶ Reflexion des Arbeits- und Lernprozesses	<ul style="list-style-type: none">▶ Interaktion in der Gruppe▶ Teamfähigkeit

Kriterien für das Prüfungsgespräch

Fachliche Kompetenz	Personale Kompetenz
<ul style="list-style-type: none">▶ Vertiefung des Themas▶ fächerübergreifende Darstellung▶ Einbindung des Themas in die beteiligten Fächer▶ fachliche Korrektheit / Fachbegriffe▶ Transfer▶ Entwicklung von Perspektiven / Alternativen	<ul style="list-style-type: none">▶ Sicherheit bei der Beantwortung von Fragen▶ Sachliche und überzeugende Darstellung der eigenen Meinung▶ Flexibilität▶ Reflexionsfähigkeit

Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

- ▶ Im Fächerverbund NWA sowie im Wahlpflichtfach (Mensch und Umwelt, Technik oder 2. Fremdsprache) wird eine Fachinterne Überprüfung im Rahmen des Regelunterrichts abgelegt.
- ▶ Inhalte und Kompetenzen, die vom Fachlehrer geprüft werden, beziehen sich auf die für die Klasse 10 ausgewiesenen Bildungsstandards.



Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

Wertung:

- ▶ Die Leistung der Fachinternen Überprüfung in NWA und im Wahlpflichtfach zählt im Verhältnis zur Jahresleistung 1:2.
- ▶ Von den vier Klassenarbeiten in Klassenstufe 10 im Fächerverbund NWA sowie in den Fächern Technik und Mensch und Umwelt können zwei durch fachpraktische Arbeiten ersetzt werden.



Fachinterne Überprüfung in NWA und dem Wahlpflichtfach

- ▶ Mündliche bzw. fachpraktische Überprüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit
- ▶ Im Rahmen einer fachspezifischen Arbeit setzen sich die Schüler selbstständig mit einer Thematik bzw. Fragestellung auseinander.
- ▶ Die Fachinterne Überprüfung wird in das Unterrichtsgeschehen integriert.
- ▶ Gruppenarbeit oder Einzelarbeit ist möglich.
- ▶ Zu Beginn des Schuljahres wird die jeweilige Gruppe über Notengebung, Zeitfenster zur Erarbeitung und Kriterien zur Bewertung informiert.



Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten

Leistungskomponenten

I. Fachspezifisches Arbeiten

Bearbeitung einer naturwissenschaftlichen Fragestellung in Form von:

- Versuchsreihen
- Demonstrations- und Modellversuchen
- Experimenten
- Langzeitbeobachtungen
- NANU?!-Projekt
- ortsbezogene Recherchen
- Beteiligung an außerschulischem Projekt

II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

- Fachliche Richtigkeit
- Prozessdokumentation
- Reflexion und Begründung
- Methodenwahl
- Ergebnisreflexion
- Eigenständigkeit, Originalität,
- Vollständigkeit, Umfang
- Sprachliche und darstellerische Qualitäten
- Einhalten von Dokumentationsregeln

III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Zum Beispiel durch:

- Präsentation
- Wandzeitung
- Ausstellung
- Lernstationen
- Video- oder Fotodokumentation
- Marktstand
- PowerPoint
- Jahresarbeit
- Experimentalvortrag
- Unterrichtssequenz
- Zeitungsbericht

Gewichtung:

Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1

Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach Technik

Leistungskomponenten

I. Fachspezifisches Arbeiten

Die Schüler bearbeiten selbstständig eine technische Problemstellung in Form einer fachpraktischen Arbeit.

II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

Die Schüler protokollieren und dokumentieren, z.B.

- Prozess
- Sachinformationen
- Durchdringung der technischen Problemstellung

III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Die Schüler stellen ihre Arbeit vor und zeigen im Gespräch ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion. Verschiedene Formen der Präsentation, z.B.

- Vortrag / Referat
- Multimediale Präsentation
- Ausstellung
- Wandzeitung
- Marktstand
- Beitrag zur Abschlusszeitung

Gewichtung:

Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1



Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt

Leistungskomponenten

I. Fachspezifisches Arbeiten

Erstellung einer Facharbeit, dies beinhaltet:

- Recherche, z.B. Literatur, Internet
- Praktisches Arbeiten, z.B. Erprobung von Arbeitsverfahren, Experimente, Markterkundungen, Befragungen, Produktvergleiche,

II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

- Dokumentation der Recherche- und Arbeitsergebnisse
- Sachlogischer Aufbau
 - Fachliche Richtigkeit
 - Informationsdichte
 - Gestaltung
 - Inhaltsverzeichnis / Quellenangaben
 - Dokumentation der praktischen Arbeit
 - Reflexion

III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Zum Beispiel durch:

- medienunterstützter Vortrag mit Befragung zur Thematik
- Gestaltung einer Unterrichtssequenz

Gewichtung:

Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1



Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach 2. Fremdsprache

Leistungskomponenten

I. Fachspezifisches Arbeiten

Selbständige schriftliche Ausarbeitung zu einer gewählten Thematik, z.B.

- Landeskunde
- Hobbys
- Schule, Ausbildung, Beruf
- Umwelt

II. Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren

Informationen sammeln, Dokumentation erstellen

- Gründe für die Auswahl des Themas
- Vorgehensweise bei der eigenständigen Arbeit
- Resümee im Bezug auf die gewonnenen Erkenntnisse

III. Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren

Es werden verschiedene Formen der Präsentation ermöglicht, z.B.

- Vortrag / Referat
- Multimediale Präsentation
- Video
- Rollenspiel
- Ausstellung mit Führung
- Marktstand
- Unterrichtssequenzen

Gewichtung:

Jahresleistung : Fachinterne Überprüfung = 2 : 1



Darstellung der Prüfungsabschnitte der Klasse 10 am **(fiktiven)** Beispiel des Schuljahres **2005/2006**

Vor Beginn der Herbstferien	Themenfindung Fächerübergreifende Kompetenzprüfung durch die Schülerinnen und Schüler Verteilung der Themen auf die betreuenden Lehrkräfte	
Bis Ende 1. Halbjahr	EuroKomPrüfung	
1. Halbjahr 31.1.06	Halbjahreszeugnis	
3.5.-9.5.06	Schriftliche Prüfung: Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache	
Mai / Juni	Korrekturzeit	
14.6.06	Notenbekanntgabe schriftl. Prüfung	Notenabgabe aller Fächer
Ab 19.06.06 (neu: 3 Wo)	D, M, 1.FS: Freiwilliger Fachunterricht als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung: Intensive Vorbereitung mit Kooperationszeiten (betreuende Lehrkräfte und Schülergruppe)
10.-21.7.06 (neu: 2 Wo)	Mündliche Prüfung (D, M, 1.FS)	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung
28.07. 2006	Abschlusszeugnis	

Formales

- ▶ Die Teile der Prüfung, an denen der Schüler ohne wichtigen Grund nicht teilnimmt, werden jeweils mit „ungenügend“ bewertet.
- ▶ Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. Krankheit,...) entscheidet bei der schriftlichen Prüfung der Leiter, bei der mündlichen Prüfung der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Der wichtige Grund ist der Schule unverzüglich mitzuteilen.
- ▶ Die novellierte Realschulabschlussprüfung sowie die Veränderungen der Notenbildungsverordnung (Fachinterne Überprüfung) treten zum **01.08.2007** in Kraft.

